

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

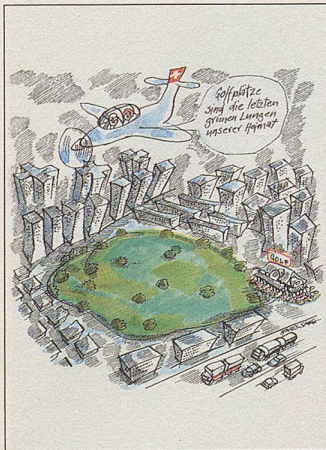
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es ist einfach himmeltraurig, wie in letzter Zeit auf einer kleinen Minderheit herumgetrampelt wird. Überall, wo Golfspieler einen neuen Club gründen und als Voraussetzung dazu einen Golfplatz anlegen wollen, regt sich Widerstand. Mit dem Hinweis, der Landverschleiss für solche Anlagen sei viel zu gross. Dabei sind die Golfspieler doch richtige Edelsportler. Immer gut angezogen, die Rolex am Handgelenk und den Caddie im Schlepp, der dem grossen Meister die Schläger nachträgt. Schauen Sie sich nur einmal Bernhard Langer oder «Sevi» Ballesteros an. Die inkarnierten Träume aller Schwiegermütter. Für sie und ihresgleichen öffnen sich jetzt anscheinend doch ein paar neue Möglichkeiten. In vielen Bergregionen, wo durch die Anlage von Skipisten die Landschaft ausgekargt und plattgewalzt worden ist, könnten neue Magerwiesen mit ausgesparten «Greens» angelegt werden. Wahrscheinlich aber ist das auch nicht erwünscht, diesmal aber von der andern Seite her gesehen: Bei so vielen neuen Plätzen wäre dieser Sport durch die Vermassung auch nicht mehr das, was er zum Glück immer noch ist.

(Titelbild: Hans Sigg)



Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

116. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet, Roger Tinner
 Gestaltung: Koni Näf, Stefan Müller
 Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
 Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
 Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
 Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.
 Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
 Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.
 Verlag, Druck und Administration:
 E.Löfpe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
 Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 97.- 6 Monate Fr. 52.-

Europa*: 12 Monate Fr. 113.- 6 Monate Fr. 60.-

Übersee*: 12 Monate Fr. 149.- 6 Monate Fr. 78.-

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
 Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
 Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto
 Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
 Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,
 Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate:
 1 Woche vor Erscheinen.
 Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

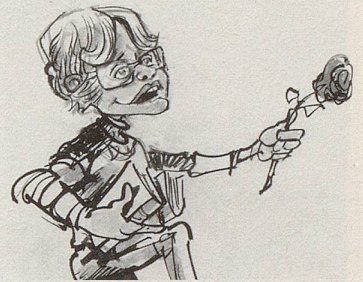
Insertionspreise:

Nach Tarif 1990/1

In dieser Nummer

Bruno Hofer: Die SOPO-Mania ergreift das Land

Der Wunsch Kandidat des Vorgängers für die Wahl seines Nachfolgers war ein Mann. Peter Bodenmann von der Sozialdemokratischen Partei Oberwallis wurde, entgegen den Empfehlungen aus der Freisinnigen Partei des Kantons Solothurn, mit Glanz und Gloria an die Spitze der SPS gewählt. Die SOPO-Mania ergriff die Delegierten, und einer von ihnen hatte sogar eine Vision ... (Seite 6)



Hans W. Kopp: Meine satanischen Verse

Es ist leider zu wenig bekannt, aber doch ist es so: Hans W. Kopp, der populäre Wirtschaftsanwalt und Gatte von alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, zeigt auch als Verfasser von Aphorismen und lyrischen Texten Talent. Zu den bisher erschienenen Werken wird sich bald einmal ein neues gesellen, das sich aber – juristisch gesprochen – immer noch «in statu nascendi» befindet. Ein paar Lese-proben sind dennoch zu finden ab Seite 10.



Franz Eder: Der Stier – ein besonderes Tierkreiszeichen

«Stier ist nicht nur ein Muni, sondern auch ein Zustand, in dem sich viele häufig befinden.» Der Urheber dieser tiefgründigen Einsicht lässt sich nicht mehr eruieren, immerhin aber haben ihn seine Worte überdauert. Ebenso überdauernd sind die Eigenschaften, die den im Sternzeichen des Stieres Geborenen – zu Recht oder Unrecht? – nachgesagt werden. Diese Charakteranalyse ist nachzulesen auf Seite 42.



Peter Peters:	Für die Talkshow muss einfach ein Gag her!	Seite 5
Patrik Etschmayer:	Live-Bericht vom 1. Swiss Shoppers Open	Seite 18
Hans Sigg:	Ein Massensport für ganz wenige	Seite 20
Alexander Wolf:	... und führe mich nicht in Versuchung!	Seite 24
Hermann Deml:	Weltausstellung als Tummelplatz von Phantasten	Seite 28
Frank Feldman:	Gangstertum in neuen Dimensionen	Seite 30
Marcel Meier:	Es gibt auch Sportler, die (nach-)denken	Seite 37